

### 1, 2 oder 3: Wie hoch ist dein Rohstoffverbrauch?

**Ziel:** Den Schülerinnen und Schülern den eigenen Konsum von Rohstoffen deutlich machen und hinterfragen.

**Gruppengröße und Alter:** max. 30 TN ab der 5. Klasse

**Dauer:** 30 Minuten

**Material:** Beamer, Laptop, Powerpointpräsentation, Kreppband, farbige Chips oder Papierschnipsel

**Vorbereitung:**

Powerpointfolien vorbereiten: Auf jeder Folie steht oben je eine Frage oder ein Satzanfang zu einem Konsumbereich. Darunter ist die Folie in drei Spalten aufgeteilt, in der jeweils eine mögliche Antwort steht. Dabei gibt es drei Kategorien von Antworten: niedriger Rohstoffverbrauch, mittlerer Rohstoffverbrauch, hoher Rohstoffverbrauch. Jede Kategorie hat eine Farbe, in der jeweils der Balken eingefärbt ist. Dabei sollten die Kategorien nicht immer auf der gleichen Stelle auf der Folie sein, sonst ist das Prinzip zu leicht zu erkennen.

#### Einstieg in das Thema Bodenschätze

Jeder von uns verbraucht Rohstoffe aus dem Boden—und das zunehmend. Oft ist uns garnicht bewusst, was alles in den Produkten steckt, die wir täglich benutzen. Diese Methode macht uns unseren Umgang mit Ressourcen bewusster.



Foto: pixelio/scallopholden

#### Globalisierung am Beispiel Handy

Unterrichtsmaterial: Einzelne Module bearbeiten das gesamte Leben eines Handys—inklusive Rohstoffabbau und Arbeitsbedingungen. Aber auch die Handlungsmöglichkeiten kommen nicht zu kurz!

Ich hatte in meinem Leben...		
noch kein Handy	nur ein Handy	schon zwei oder mehr Handys

(Information zu Tantal und andere Edelmetalle in den Platinen geben)

**Weitere Beispiele:**

- **Trägst du gebrauchte Kleidung?**  
Ja, oft; nur manchmal; nein, nie; (Erdölverbrauch in Synthetikfasern)
- **Wie kommst du meistens zur Schule?** Zu Fuß/mit dem Fahrrad; mit dem Bus/Zug; mit dem Auto;(Erdölverbrauch im Kraftstoff)
- **Wie warm ist es in deinem Zimmer?** 19°C; 21°C; 23°C oder mehr (Erdgasverbrauch für die Heizung)
- **Was machst du, wenn du aus deinem Zimmer gehst?** Ich mache gar nichts; Ich mache das Licht aus; Ich mache alles aus (Fernseher, Radio, Computer); (Kohleverbrauch für Strom)
- **Ich habe Schmuck...:** aus Holz; aus Eisen; aus Gold/Silber
- **Wenn etwas kaputt ist...:** versuche ich es zu reparieren; entsorge ich es richtig; werfe es einfach in den Keller und kaufe es neu
- **Ich habe zu Hause...:** gar keinen Fernseher; einen Fernseher zusammen mit meinen Eltern; einen eigenen Fernseher (Verbrauch von seltenen Erden für LCD-Bildschirme)

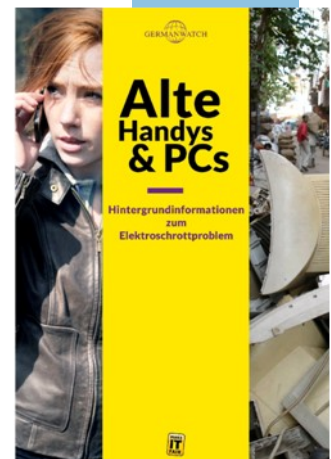


Foto: Germanwatch

Passend zu den Farben der Kategorien werden farbige Chips oder Papierschnipsel bereitgelegt. Anhand dieser Chips kann nach den Spielrunden der persönliche Rohstoffverbrauch eingeordnet werden.

Die Leinwand, der Beamer und der Laptop werden so positioniert, dass vor der Leinwand viel Platz ist (Beamer von der Decke oder von einem erhöhten Schrank). Auf den Platz vor der Leinwand werden nun passend zu den drei Balken auf der angezeigten Folie drei Linien mit Kreppband aufgeklebt und so ergeben sich drei Felder auf dem Boden, in die sich die TN je einer Antwort zuordnen

**Hintergrundinfos:**

Das Handbuch „Alte Handys & PCs“ von Germanwatch beinhaltet viele Hintergrundinformationen zum Thema Elektroschrott und gibt einen fast brandaktuellen Überblick über die Probleme und ihre Lösungssätze.  
<http://germanwatch.org/de/download/3858.pdf>

**Durchführung:**

Die Fernsehsendung wird nachgespielt. Die Spielleitung ist der Moderator und liest die Frage oder Satzanfänge und die möglichen Antworten vor. Die TN sollen sich dabei zu der Antwort stellen, die ihrem Konsum entspricht. Beendet wird dies durch den Spruch „1, 2, oder 3, letzte Chance, vorbei!“ Hierbei gibt es kein Richtig und kein Falsch, deswegen wird die Frage auch nicht aufgelöst. Die TN nehmen sich nur einen entsprechend farbigen Chip und die nächste Frage wird gespielt.

**Auswertung:**

Am Ende sollen sie die verschiedenen Chips zählen und die Kategorien werden aufgelöst. So kann nun jeder sehen, wie hoch sein Rohstoffverbrauch ist. Die Folien werden noch einmal gemeinsam durchgegangen und mit der Gruppe besprochen, um welche Rohstoffe es sich jeweils handelt. Hier können auch schon Möglichkeiten und eines bewussteren Konsumverhaltens thematisiert werden.

## Bildungsangebot:

### Tischlein Deck Dich! – Mein Essen und die Welt!

Mit unseren neuen Bildungsangeboten zum Thema Boden & Ernährung erhalten die SchülerInnen und Schüler neue Impulse und Inputs zum Thema und können einen Blick über den Tellerrand wagen.

Trainingstermin für MultiplikatorInnen in MS: **15.2.2014**

**Mini-Aktionstag:** Die Smoothiebar—Fair und lecker!

**Projektwoche:** Die Ess-thetische Tafel! Essen verändert!

**Ganztags-AG:** Mein Eine Welt Kochbuch!



Foto: BUNDjugend NRW

Wollen Sie/wollt ihr dieses Angebot an Schulen durchführen?

Dann trainiert es mit uns am 15.02. in Münster (ca. 10–17 Uhr)!

Wir freuen uns auf Sie / euch!

[Hier geht's zur Online-Anmeldung](#)

### Kontakt für Fragen und Buchung der Angebote

Dorothee Tiemann: 0251—28 46 69 23  
 dorothee.tiemann@eine-welt-netz-nrw.de  
 Claudia Tillmann: 02921—3 19 32 95  
 claudia.tillmann@bundjugend-nrw.de

## Fortbildungsreihe ab März in Köln

**Praktisches Wissen für die Arbeit als Honorarkraft an Schulen**  
**Training von unseren neuen Bildungsangeboten**

In 3x2 Tagen vermitteln wir Grundlagen für die Arbeit als Honorarkraft an Ganztagschulen und Trainieren unsere neuen Bildungsangebote. Abschließend können Sie / könnt Ihr die Bildungsangebote als Honorarkraft an (Ganztags-)Schulen durchführen.

Weitere Infos und Anmeldung:

[www.einfachganzanders.de](http://www.einfachganzanders.de)

Termine	
Krimi Killer & Konsum!	18.01.2014
Tischlein, deck dich!	15.02.2014
Wild, weit & virtuell!	14.06.2014

Ort: Münster Kosten: 25 Euro

